EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM NISSAN X-TRAIL (T32b)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor DIG-T / 120 kW - 163 PS (HSN: 1329 / TSN: AJJ)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-27
5	Nach dem Einbau	28
6	Teileübersicht	29
	Erstinbetriebnahme EasyStart Timer, Remote, Remote+, Web	30-38
	Merkblatt für den Kunden	39

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit LED Tagfahrleuchten**
- **mit LED Scheinwerfer**
- **mit Schaltgetriebe**
- **mit INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf**
- **mit Frontantrieb 2WD**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6l DIG-T	120 / 163	6 S

6 S = 6 - Gang- Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 21
	oder:	
1	Hydronic S3 B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 21
zusätzlich bei Nissan zu bestellen:		
1	Dichtung für Tankarmatur	173426FK0A
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

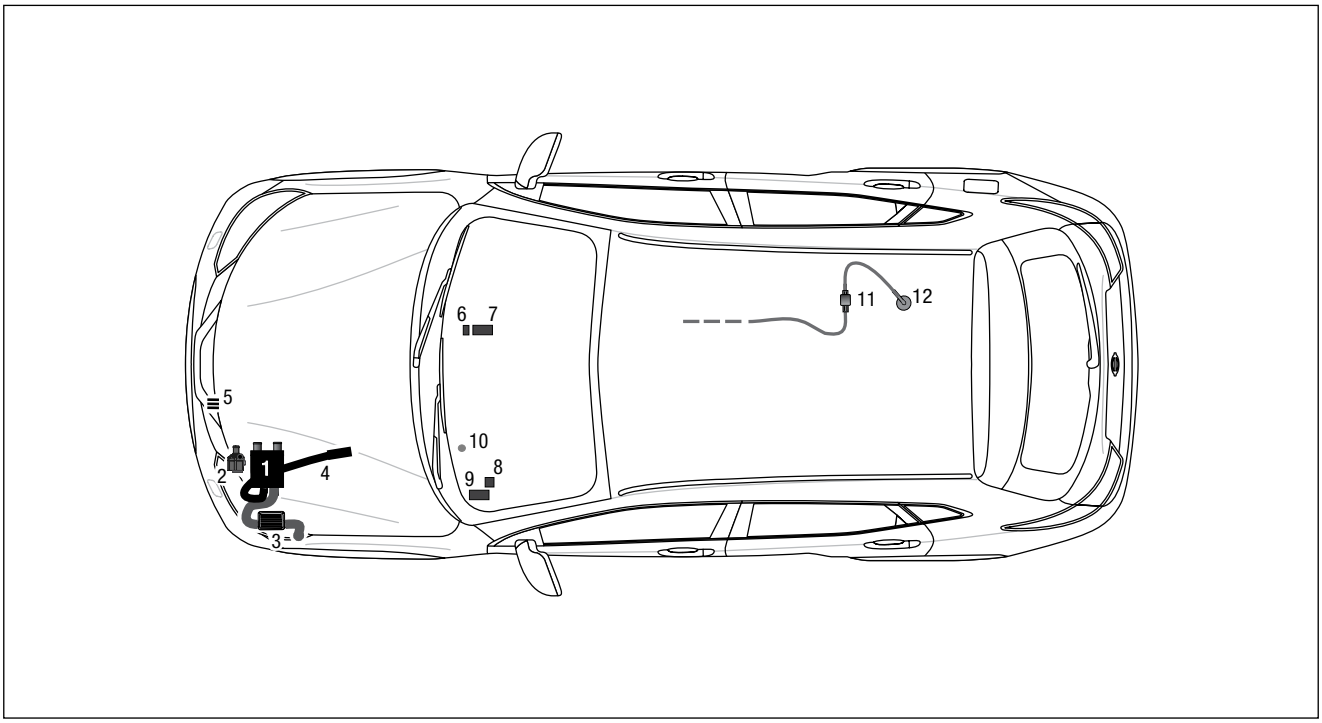
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Relais "EasyFan"
7 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
8 Gebläserelais
9 Empfangsteil EasyStart Web / Remote / Remote+
10 Taster EasyStart Web / Remote / Remote+
11 Dosierpumpe
12 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie ausbauen
- rechte vordere Mitteltunnelverkleidung ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Handschuhfach mit oberer Verkleidung demontieren
- Rücksitzbank ausbauen und Deckel der Tankarmatur entfernen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Stoßfänger vorne demontieren
- untere Motorabdeckung demontieren
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Wasserstutzen entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

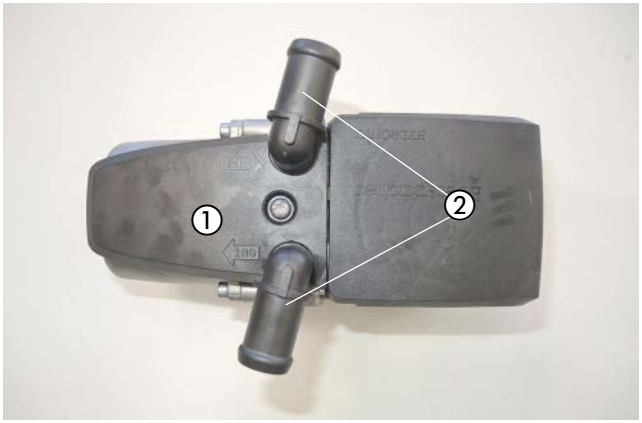
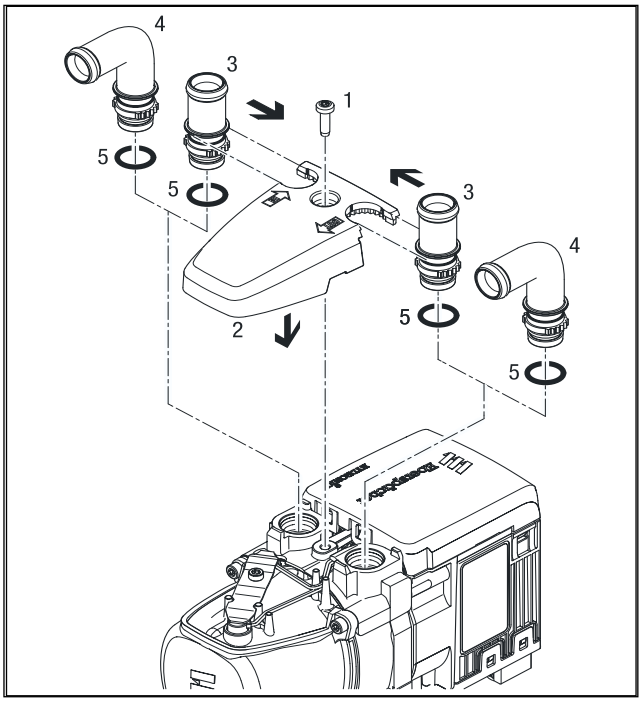


Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an die B-Säule der Fahrerseite, entsprechend der Abbildung, aufkleben.

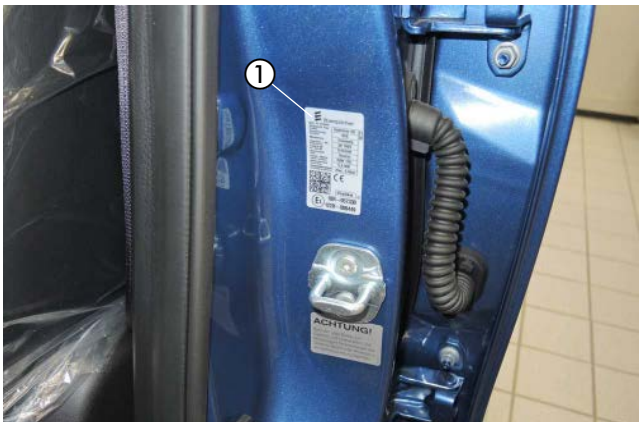


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild aufkleben

GERÄTEHALTER UND ZUSÄTZLICHE HALTER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 3)

Den Gerätehalter, die beiden Z-Winkel 1 und den Halter Z-Winkel 2 bereit legen.

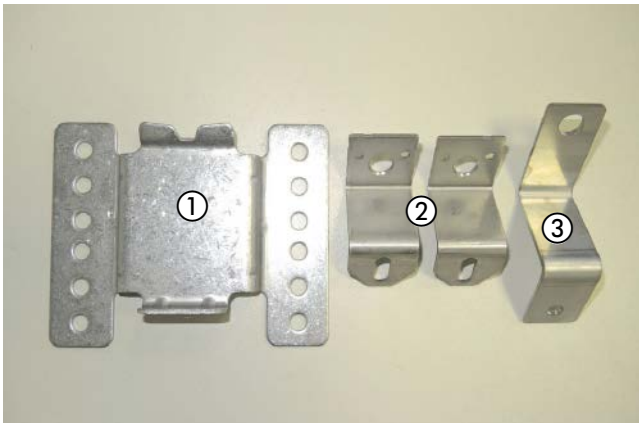


Abb. 3
① Gerätehalter
② 2 x Z-Winkel 1
③ Z-Winkel 2

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Das Abgasrohr (Länge: 110 mm) der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr (Länge: 130 mm) der Abbildung entsprechend formen.

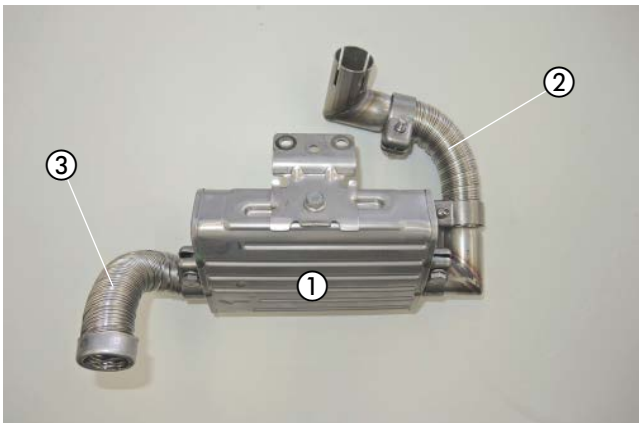


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr formen
③ Abgasendrohr formen

3 VORMONTAGE

DIE WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN.
(siehe Abb. 5)

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

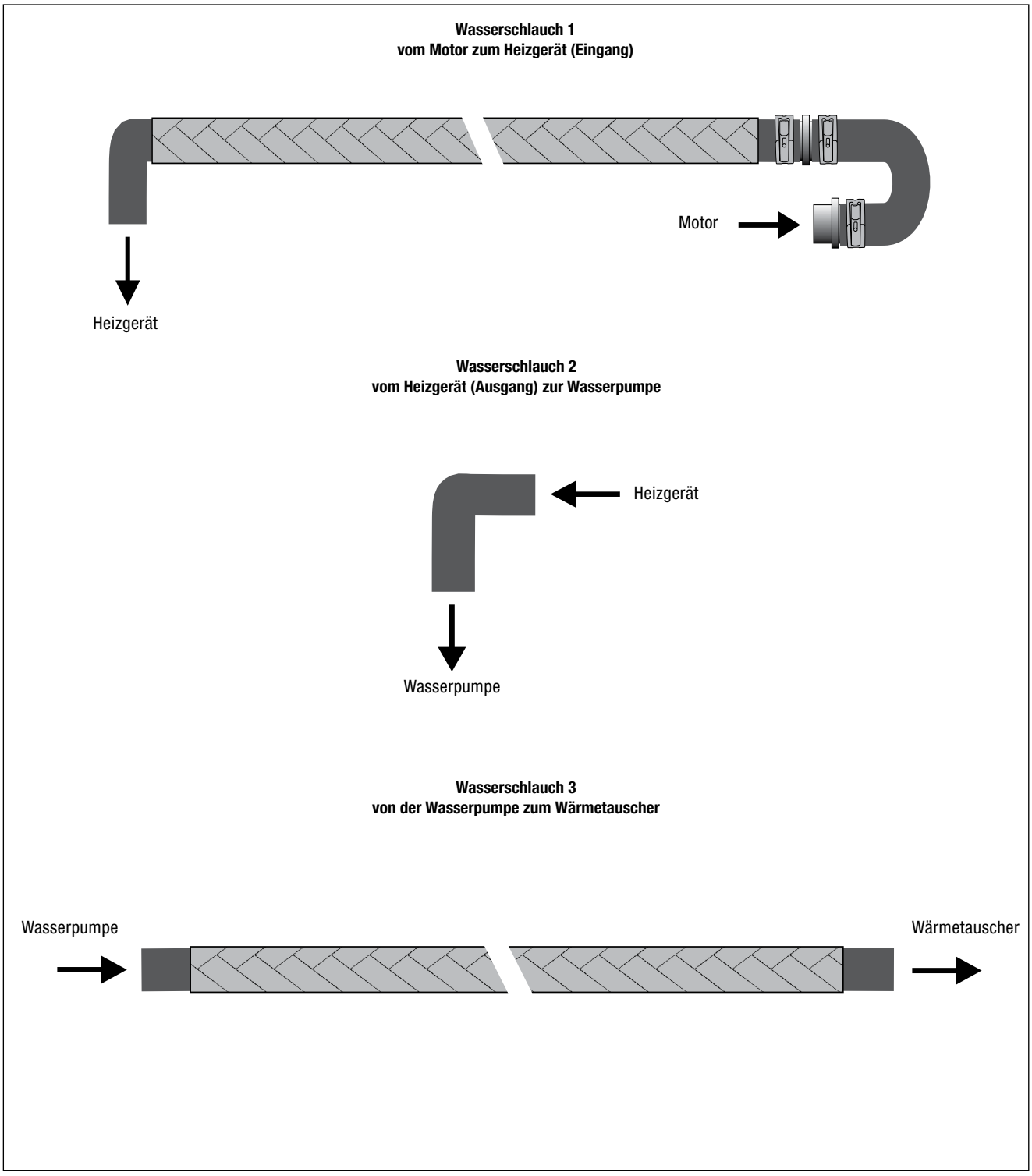


Abb. 5

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6 bis 8)

Den Wasserpumpenhalter entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben M6 x 12 in den vorhandenen Bohrungen im Heizgerätemantel montieren.

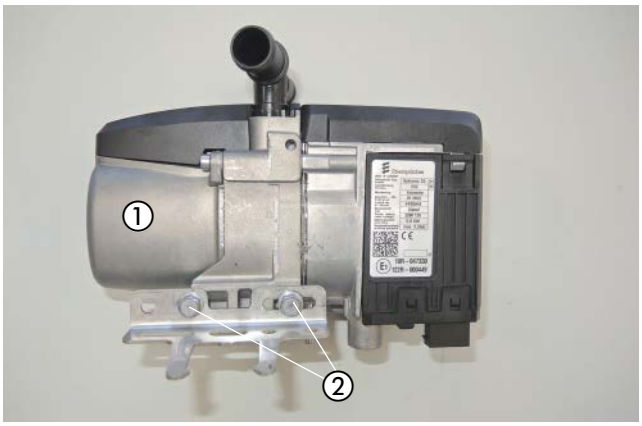


Abb. 6
① Heizgerät
② Wasserpumpenhalter am Heizgerät montieren

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den bereits montierten Wasserpumpenhalter einsetzen.



Abb. 7
① Wasserpumpenhalter
② Wasserpumpe in Halter einsetzen

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes und am Saugstutzen der Wasserpumpe jeweils mit einer Federbandschelle anschließen.



Abb. 8
① Wasserschlauch 2 montieren

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter (22.1000.51.4902) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 um ca. 15° versetzt am Gummihalter der Dosierpumpe festschrauben.

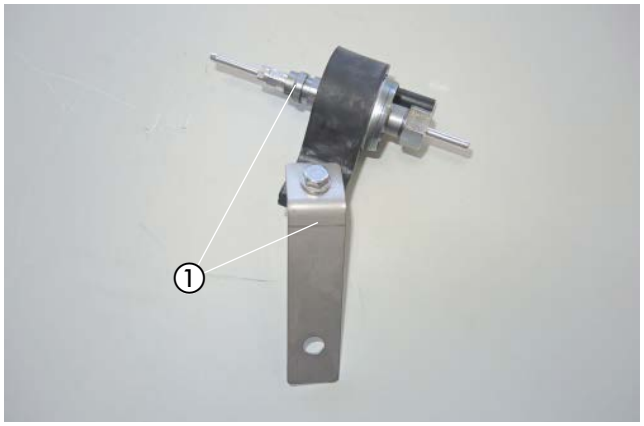


Abb. 9
① Halter am Gummihalter montieren

ABGASTÜLLE UND ALUFOLIE MONTIEREN
(siehe Abb. 10 und 11)

Die vorhandene Bohrung in der Unterseite der linken Radhausschale der Abbildung entsprechend auf Ø 38 mm aufbohren.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung montieren.



Abb. 10
① Abgastülle montieren

Auf der linken Innenseite des Stoßfängers die Alufolie entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 11
① Alufolie anbringen

3 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER
(siehe Abb. 12)

Den Tankentnehmer und das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm bereitlegen und die Siloneinlage aus dem Tankentnehmer entfernen.

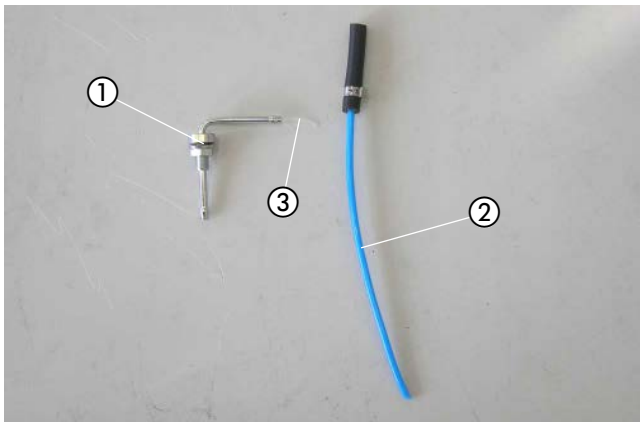


Abb. 12
① Tankentnehmer
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm
③ Siloneinlage entfernen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10, entsprechend der Abbildung, am Halter befestigen.

Den Sockel des Gebläserelais mit einer Schraube M4 x 10 entsprechend der Abbildung am Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren.

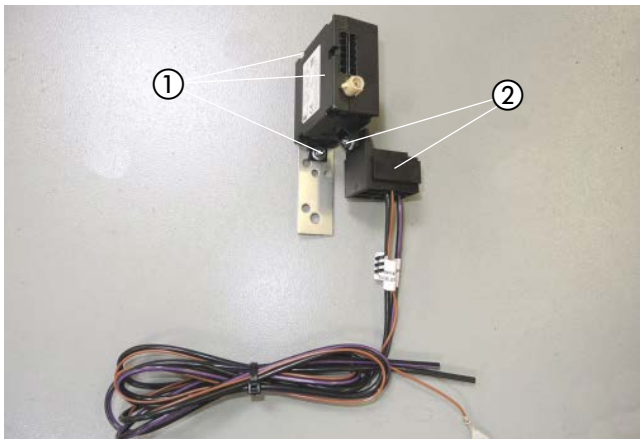


Abb. 13
① Halter montieren
② Gebläserelaissockel montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Karosserieschеiben B5 am Halter 9306 der Abbildung befestigen.

Den Sockel des Gebläserelais mit einer Schraube M4 x 10 am Stationärteil der EasyStart Web montieren.

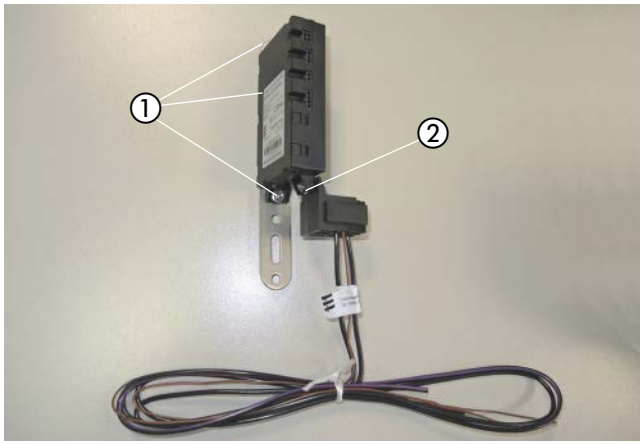


Abb. 14
① Steuerteil der EasyStart Web montieren
② Gebläserelaissockel montieren

3 VORMONTAGE

HAUPTKABELBAUM
(siehe Abb. 15)

Den Hauptkabelbaum bereitlegen.

Die im Einbausatz beiliegende 25 A Sicherung in den noch freien Steckplatz im Sicherungsockel einsetzen!

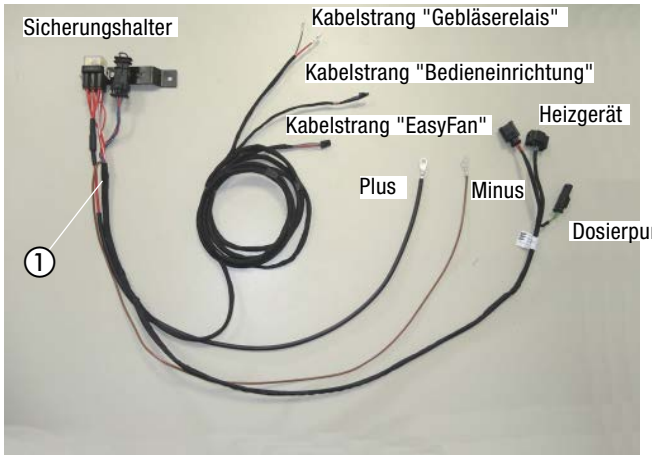


Abb. 15
① Hauptkabelbaum

LEITUNGSSTRANG "EASYFAN"
(siehe Abb. 16)

Den Leitungsstrang "EasyFan" bereitlegen.

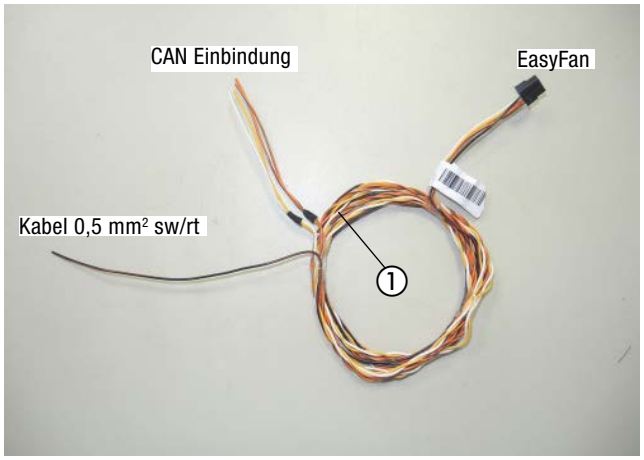


Abb. 16
① Leitungsstrang "EasyFan"

GEBLÄSESTEUERGERÄT "EASYFAN" UND RELAISSOCKEL "EASYFAN" VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 und den Relaissockel vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M4 x 10 und einer Mutter M4 am Halter (22.9000.50.0081) entsprechend der Abbildung montieren.

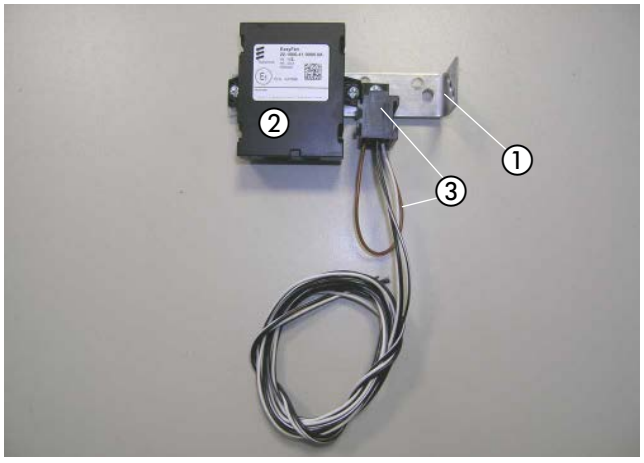


Abb. 17
① Halter
② Gebläsesteuergerät "EasyFan"
③ Relaissockel "EasyFan" und Massekabel 1 mm² br

3 VORMONTAGE

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Die drei Befestigungspunkte des Gerätehalters befinden sich in der linken Stoßecke an der vorderen linken Fronttraverse.
Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die drei fahrzeugeigenen Befestigungsschrauben M10 der Fronttraverse.

Hierfür die Hupe nach lösen der Befestigungsschraube um 90° nach oben verdrehen.

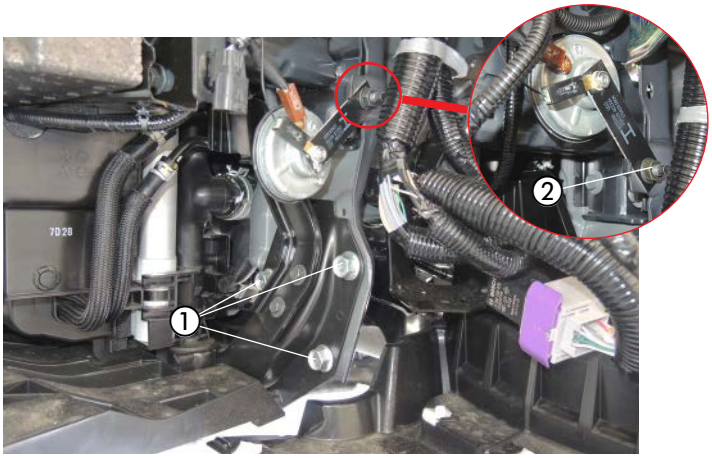


Abb. 18
① 3 x Befestigungspunkte für den Gerätehalter
② Hupe verdrehen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Die beiden Z-Winkel 1 mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M10 entsprechend der Abbildung an der Fronttraverse ausrichten und befestigen.
Den Z-Winkel 2 mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M10 entsprechend der Abbildung an der Fronttraverse ausrichten und befestigen.

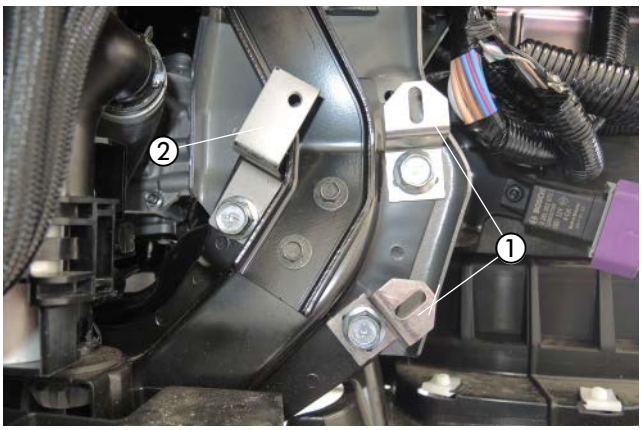


Abb. 19
① 2 x Z-Winkel 1 montieren
② Z-Winkel 2 montieren

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 12 und drei Muttern M6 entsprechend der Abbildung an den beiden Z-Winkel 1 und am Z-Winkel 2 befestigen.

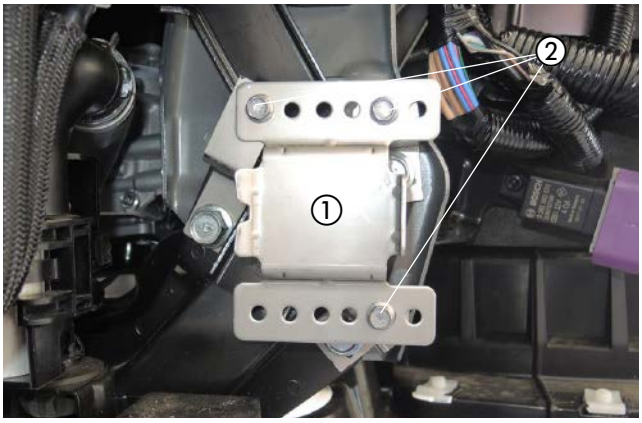


Abb. 20
① Gerätehalter montieren
② 3 x Schraube M6 x 12 und 3 x Mutter M6

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und mit der selbstfurchenden Torx Schraube M6 x 16 in der unteren Bohrung des Heizgerätes befestigen.

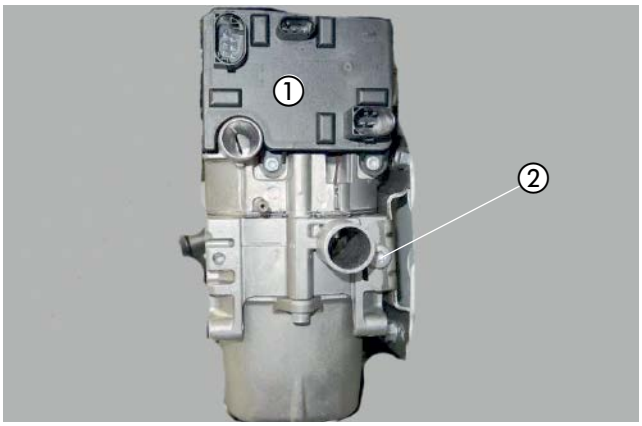


Abb. 21
① Heizgerät
② selbstfurchende Torx Schraube M6 x 16

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 22)

Das Verbrennungsluftrohr entsprechend der Abbildung nach oben in den geschützten Bereich des linken Innenkotflügels verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

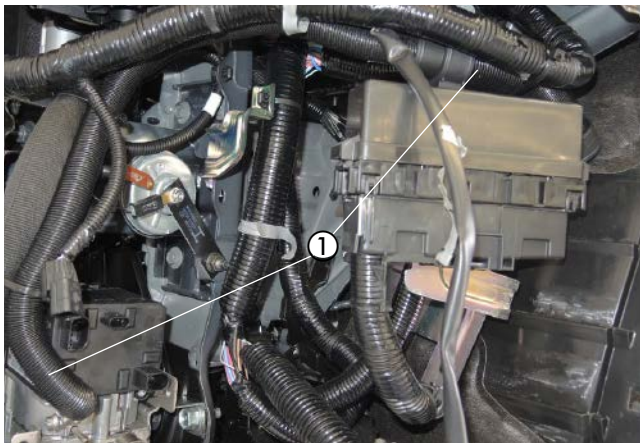


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

Den Halter (9502) mit einer Schraube M6 x 30, einer Distanzhülse und einer Mutter M6 am Gerätehalter ensprechend der Abbildung montieren.

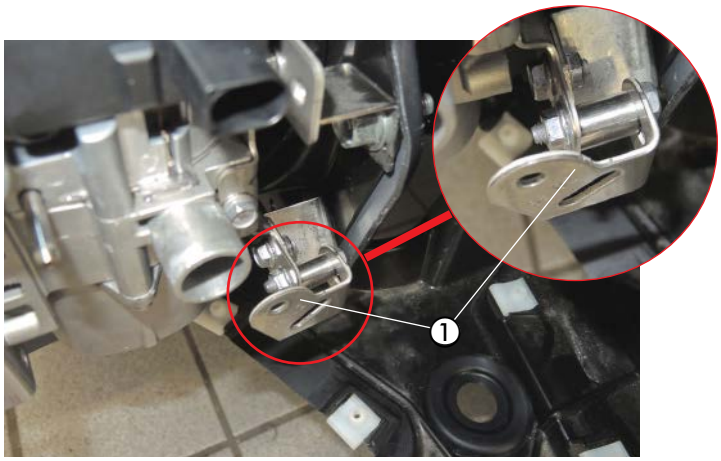


Abb. 23
① Halter montieren

4 EINBAU

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Halter mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung am bereits montierten Halter (9502) montieren.
Das vorgeformte Abgasrohr mit dem Abgasrohrwinkel am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Spannschelle entsprechend der Abbildung montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten.

Das vorgeformte Abgasendrohr durch die bereits montierte Tülle in der linken Radhausschale führen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

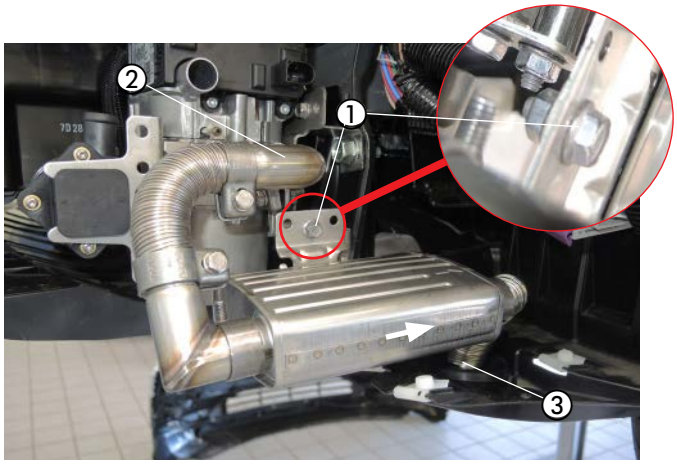


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr montieren
③ Abgastülle

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch (der untere rechte am Wärmetauscher) nach lösen der Spannschelle vom Stutzen des Wärmetauschers abziehen und in der Einbaulage belassen.



Abb. 25
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 26 bis 30)

Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

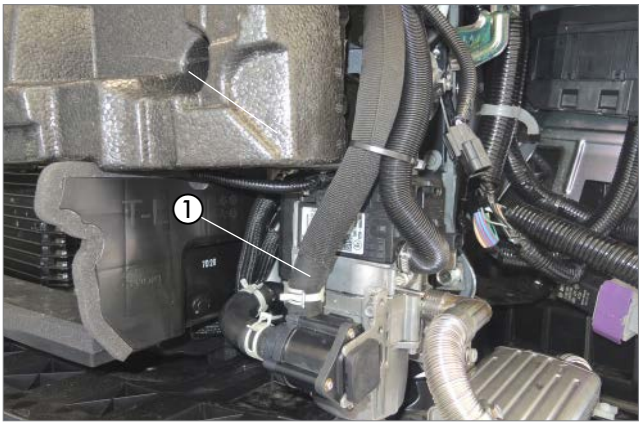


Abb. 26
① Wasserschlauch 3 anschließen
② Kabelbinder

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

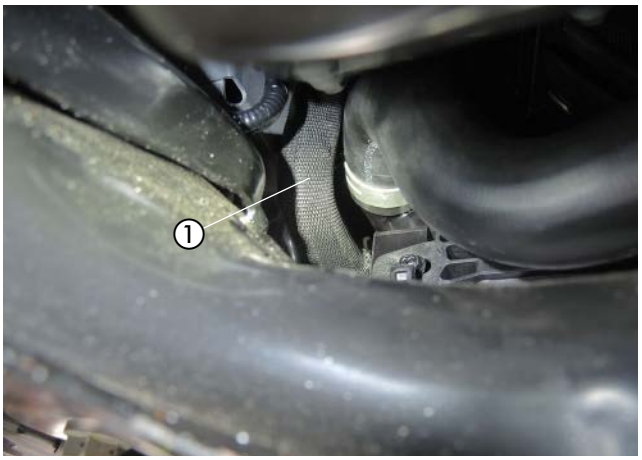


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben in den Motorraum und weiter neben dem Batterietisch entsprechend der Abbildung zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern entsprechend der Abbildung sichern.

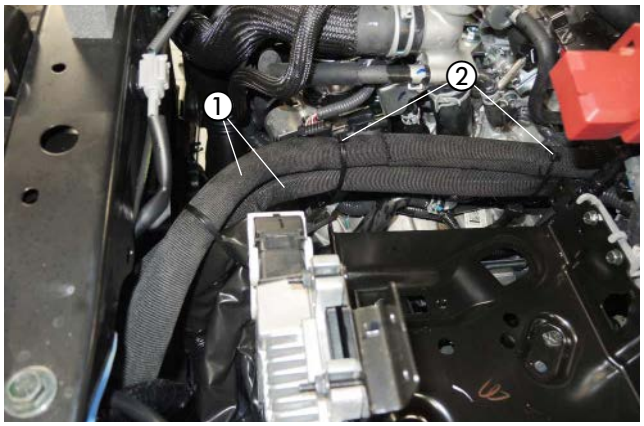


Abb. 28
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② Kabelbinder

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180° Wasserschlauchbogen am abgezogenen Wasservorlaufschlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am Wasserstutzen des Wärmetauschers anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen, Ø 20 - 32 mm oder Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

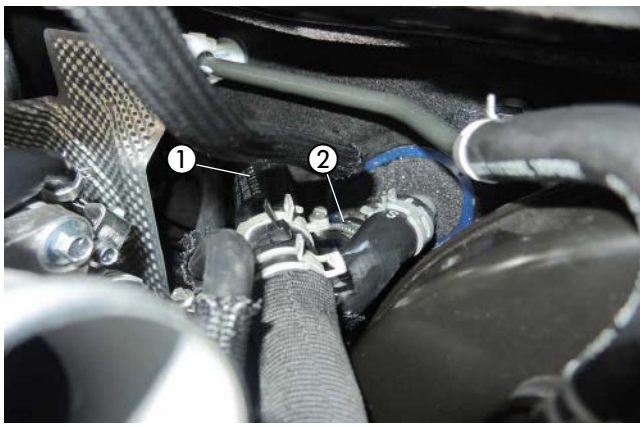
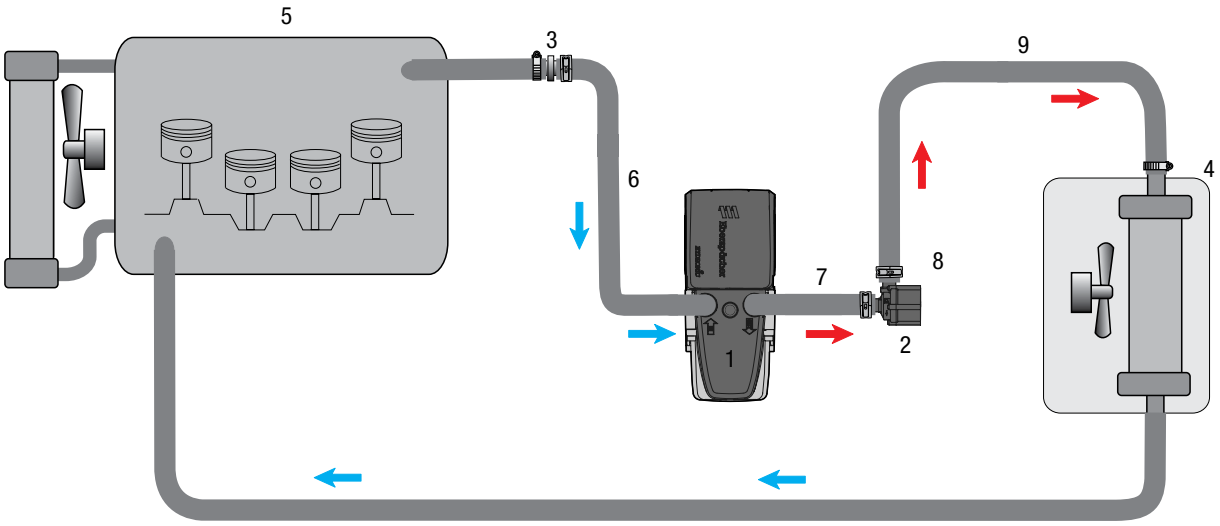


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20/20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 30

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 bis 33)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.

Auf der Oberseite der Tankarmatur die Unterlegscheibe B8 an der markierten vorgeprägten Stelle anlegen und den Bohrpunkt markieren.

An der markierten Stelle der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

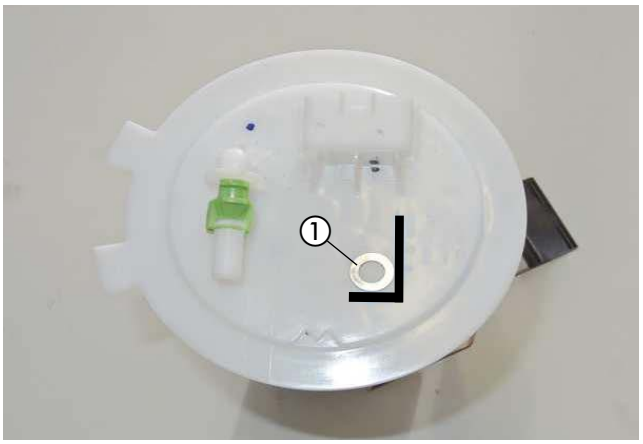


Abb. 31
① Unterlegscheibe B8 an der markierten Stelle anlegen und Bohrpunkt markieren

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer K-Scheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr über den Brennstoffschlauch Ø 3,5/3 mm und die Klemmschelle Ø 10,5 mm mit dem Steigrohr verbinden.
Das Brennstoffrohr wie in der Abbildung platzieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

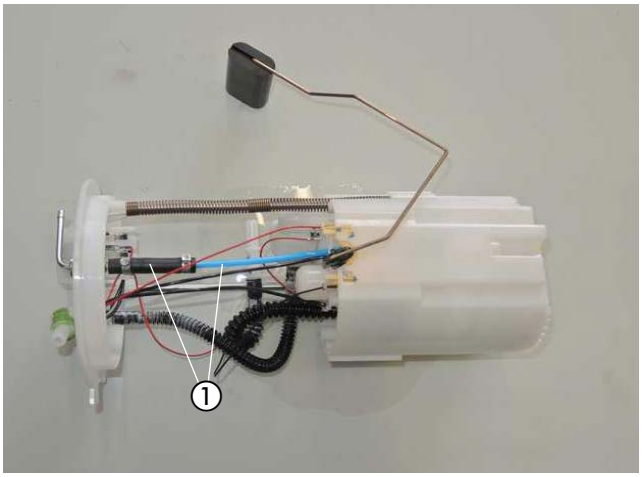


Abb. 32
① Tankentnehmer montieren

Die neue Dichtung für die Tankarmatur einsetzen.
Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

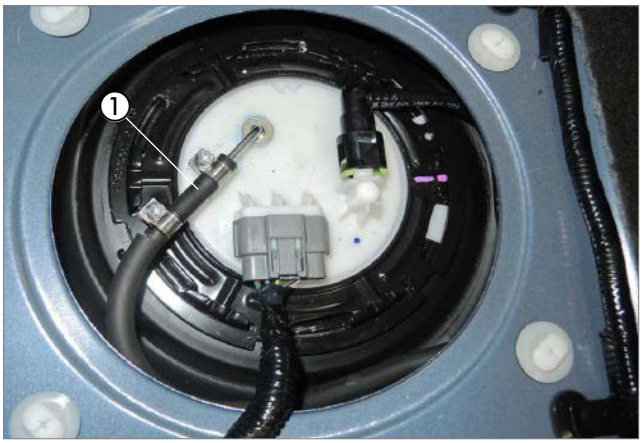


Abb. 33
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 34)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter rechts vor dem Tank mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M10 der Achsstrebe am rechten Längsträger, entsprechend der Abbildung, festschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und nach vorne zum Heizgerät verlegen.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

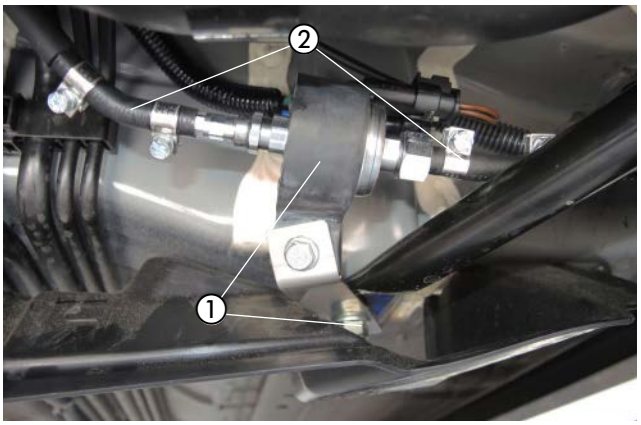


Abb. 34
① Dosierpumpe montieren
② Dosierpumpe anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Heizgerät verlegen und mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm montieren.
Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 36
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 37)

Den vormontierten Sicherungshalter entsprechend der Abbildung mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung auf der linken Innenseite am Schloßträger montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.
Den Stecker der Wasserpumpenleitung zur Wasserpumpe führen und anschließen.

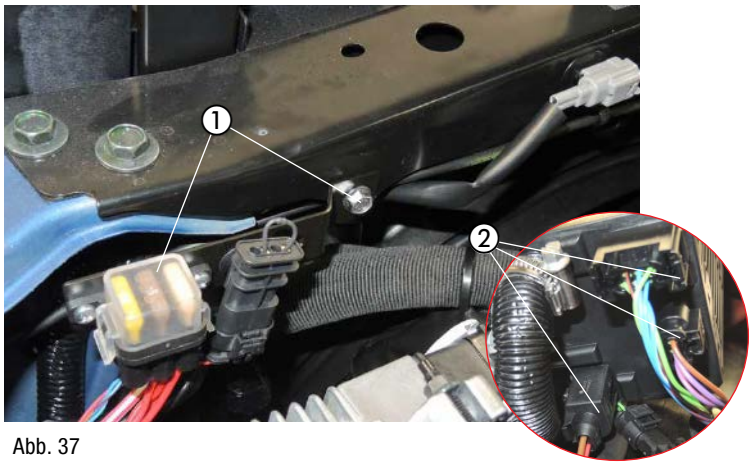


Abb. 37
① vorbereiteter Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 38)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links in der Motortrennwand neben dem Federbeindom in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

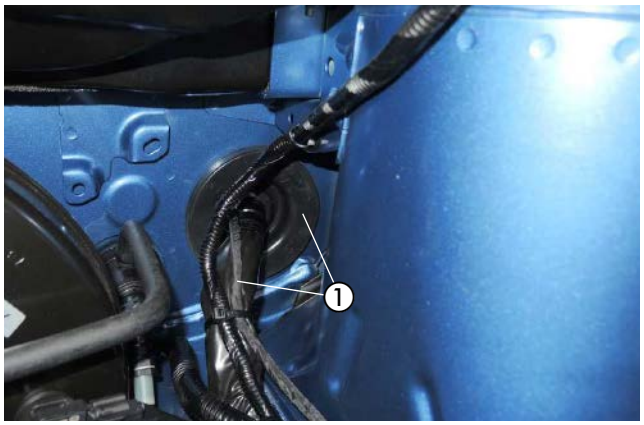


Abb. 38
① Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigenen Kabeltülle verlegen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme des Pluspols an der Batterie führen und mit Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 39
① Stromversorgung Plus montieren
② Stromversorgung Minus montieren

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 40 bis 48)

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit Gebläserelaissockel mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 der Armaturentafel, entsprechend der Abbildung, montieren.

Das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt in Kammer 1 (86) des Gebläserelais einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

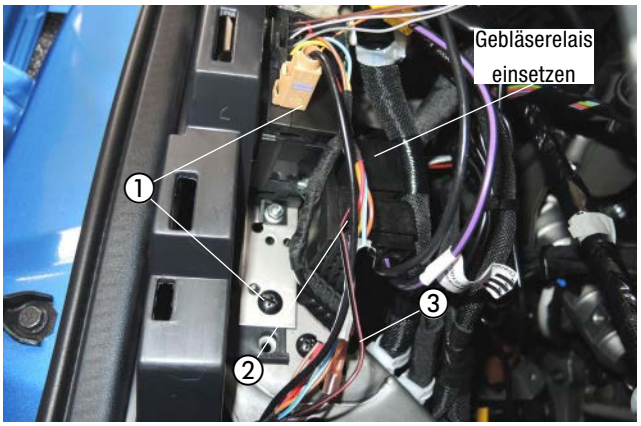


Abb. 40
① vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit Gebläserelaissockel montieren
② Kabel 4 mm² ws/rt einrasten
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt einrasten

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von unten.

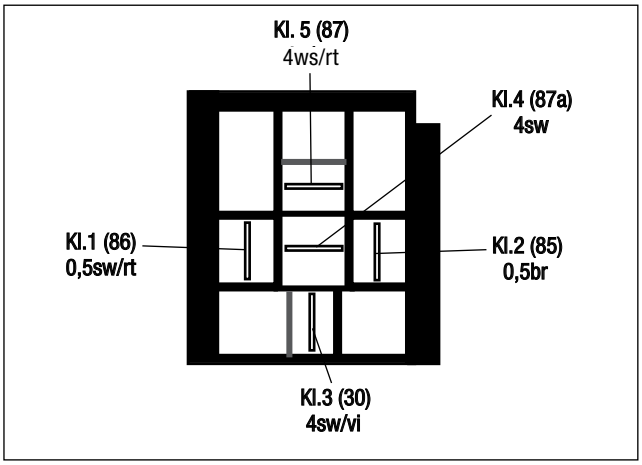


Abb. 41

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum führen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt auf der Fahrerseite an der Zentralelektrik. Dazu das Kabel 2,5 mm² ge und das Kabel 2,5 mm² bl am Stecker, weiss, 8-polig, PIN 3 und 8 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Stoßverbindern ge entsprechend dem Schaltplan einbinden.

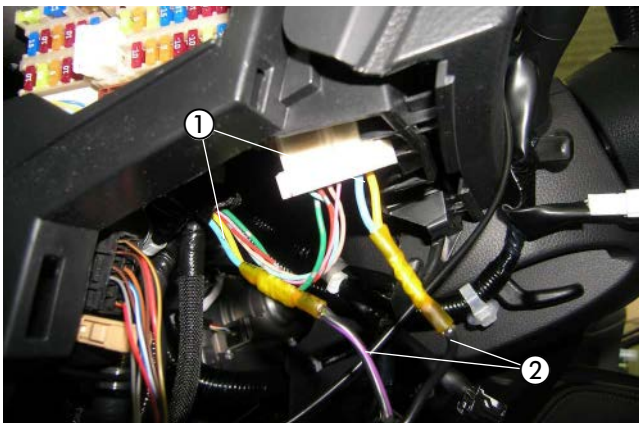


Abb. 42
① Kabel 2,5 mm² ge und Kabel 2,5 mm² bl trennen
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

4 EINBAU

Das Massekabel 0,5 mm² br des Gebläserelaissockel nach unten führen und mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 entsprechend der Abbildung an der linken A-Säule montieren.

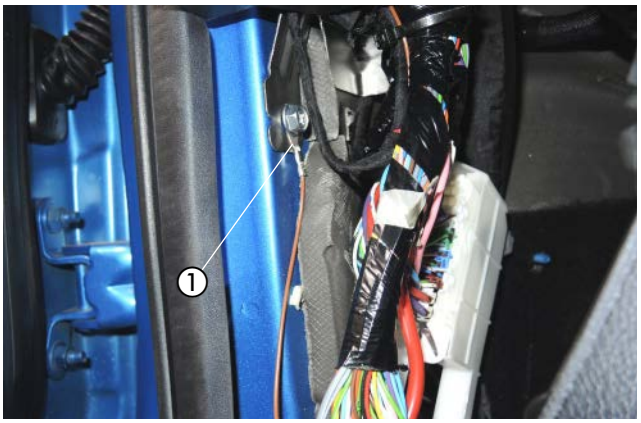


Abb. 43
① Massekabel 0,5 mm² br montieren

Den Halter (22.9000.50.0081) mit dem montierten Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Relaissockel "EasyFan" mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 in der vorhandenen Bohrung Ø 10 mm an der Stüzstrebe der Armaturentafel, links neben dem Handschuhfach montieren.
Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² rt vom Leitungsstrang "EasyFan" das Steckhülsengehäuse entfernen und am Relaissockel "EasyFan" in den noch freien Steckplatz einrasten.
Das Relais in den Stecksockel einsetzen.

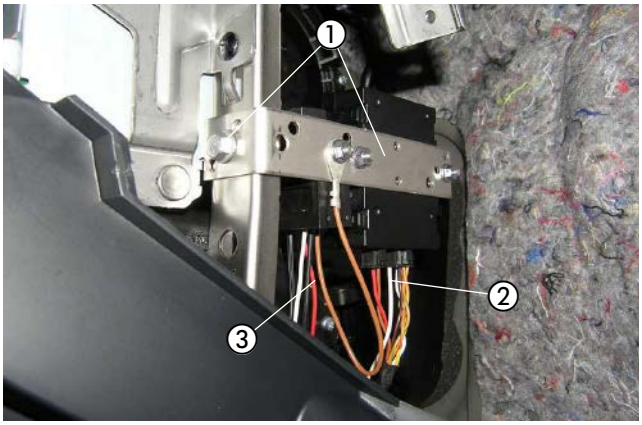


Abb. 44
① Gebläsesteuergerät "EasyFan" und Relaissockel "EasyFan" montieren
② Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten IPCU und Relaissockel in Kammer 4 einrasten
③ Kabel 0,5 mm² rt am Relaissockel "EasyFan" einrasten

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rt verbinden.

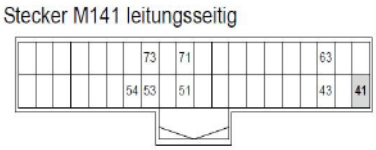


Abb. 45
① 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

4 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80), am AC-Verstärker, das Kabel 0,5 mm² sw/gn (Pin 41) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei Stoßverbinder rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.



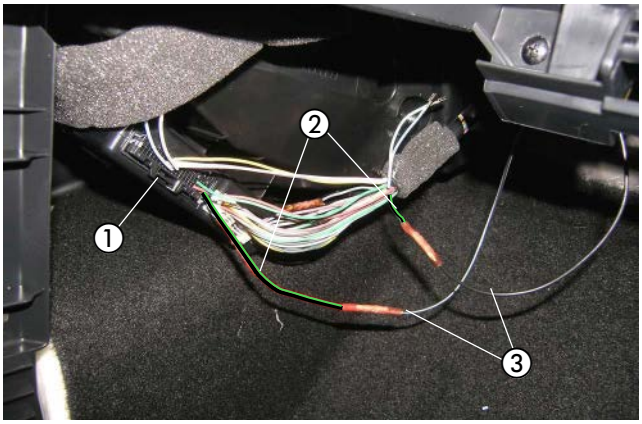
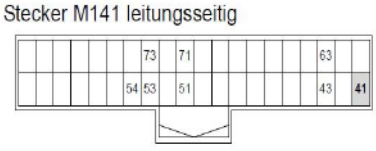


Abb. 46
① Stecker M141 schwarz, leitungsseitig
② Kabel 0,5 mm² sw/gn, trennen
③ Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

Die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/bn und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80) das Kabel 0,5 mm² ws (Pin 71, CAN_L) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/bn mit zwei Stoßverbindern transparent dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80) das Kabel 0,5 mm² bl (Pin 51, CAN_H) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn mit zwei Stoßverbindern transparent dem Schaltplan entsprechend einbinden.



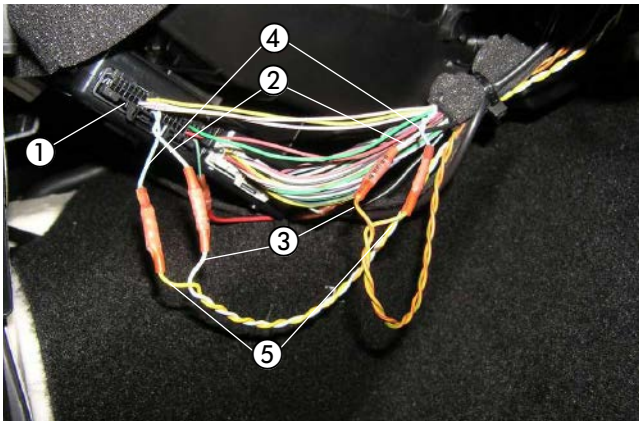


Abb. 47
① 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80)
② Kabel 0,5 mm² ws (Pin 71) trennen
③ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/bn einbinden
④ Kabel 0,5 mm² bl (Pin 51) trennen
⑤ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden

4 EINBAU

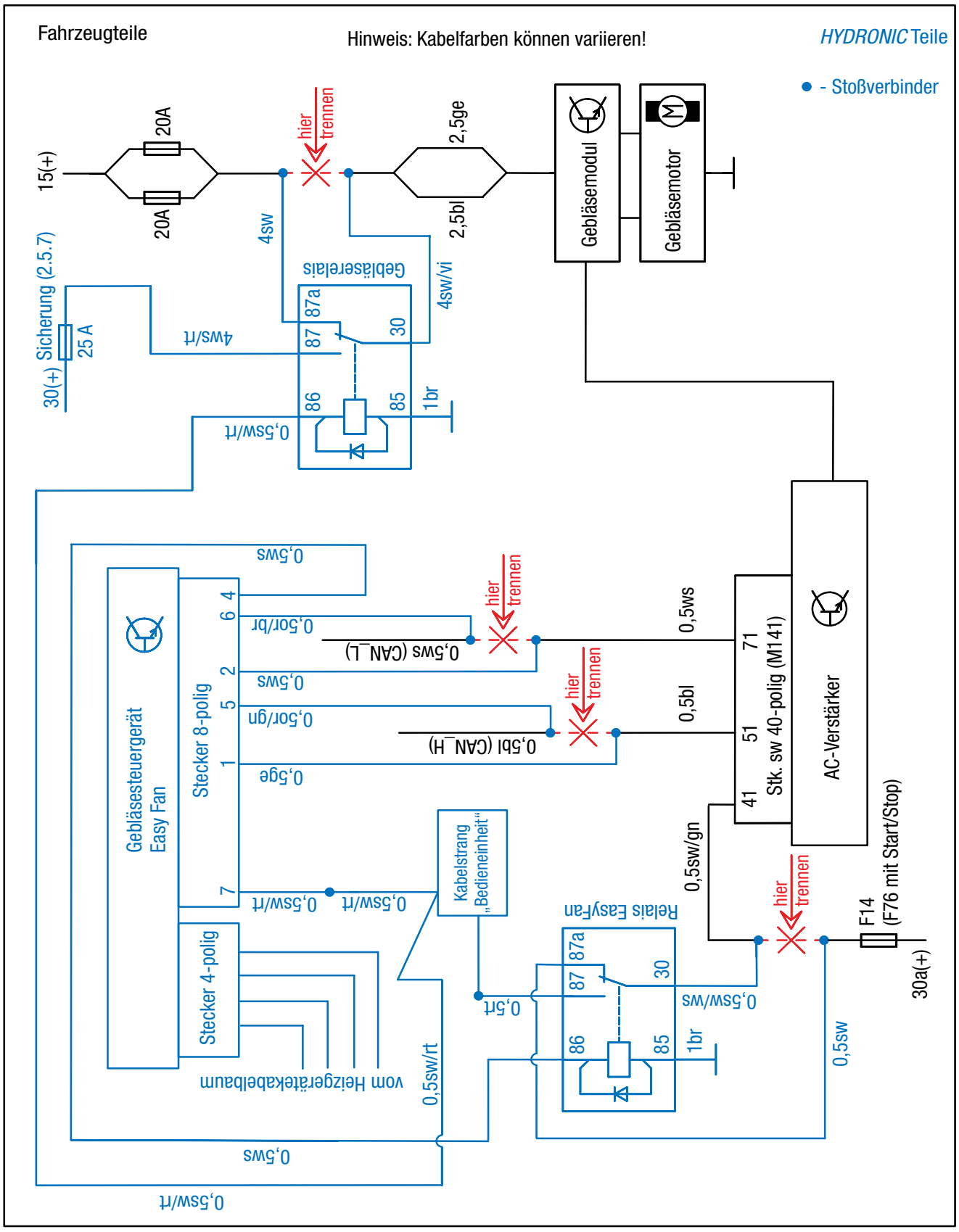


Abb. 48

4 EINBAU

EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 49 bis 51)

Der Einbau der EasyStart Remote / Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote / Remote+ an der Armaturenverkleidung, rechts in einem Blindfeld der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm in den Bereich mittig fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

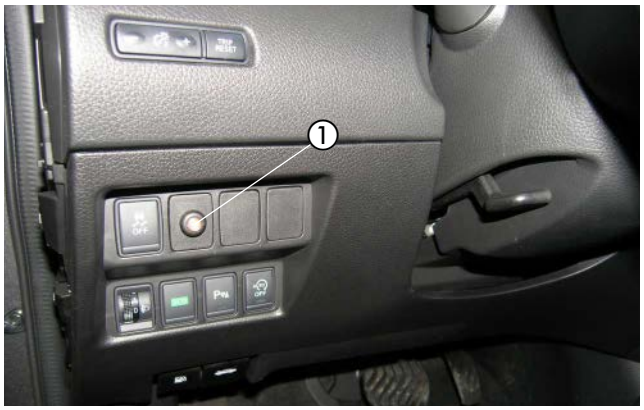


Abb. 49
① Taster der EasyStart Remote / Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

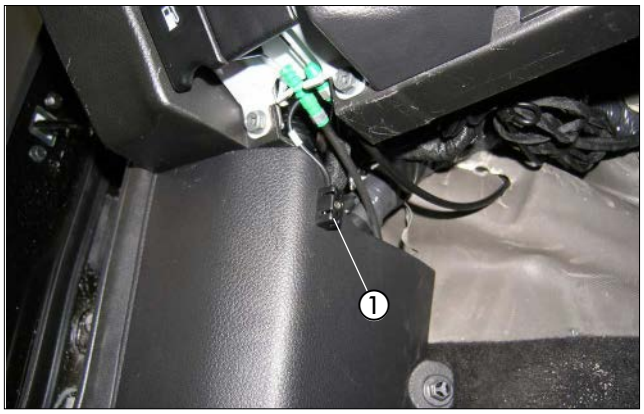


Abb. 50
① Temperaturfühler montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ und Gebläserelais mit dem Halter wurde schon verbaut. (siehe Abb. 40)

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

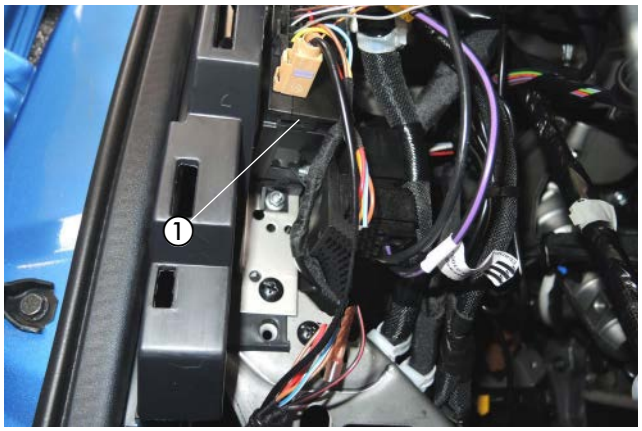


Abb. 51
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ anschließen

4 EINBAU

EASYSTART WEB EINBAUEN
(siehe Abb. 52 bis 54)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web an der Armaturenverkleidung, rechts in einem Blindfeld der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm in den Bereich mittig fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

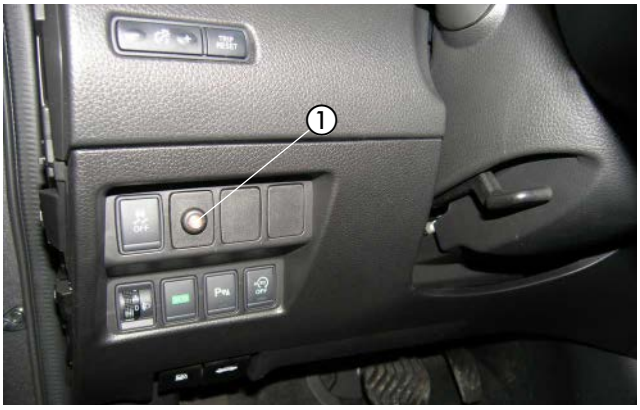


Abb. 52
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

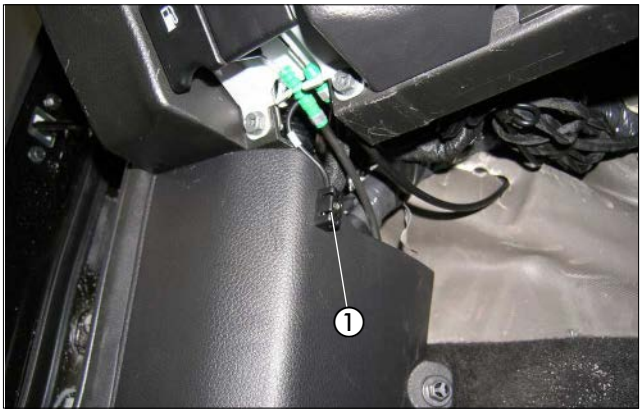


Abb. 53
① Temperaturfühler montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Web mit dem Halter und mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

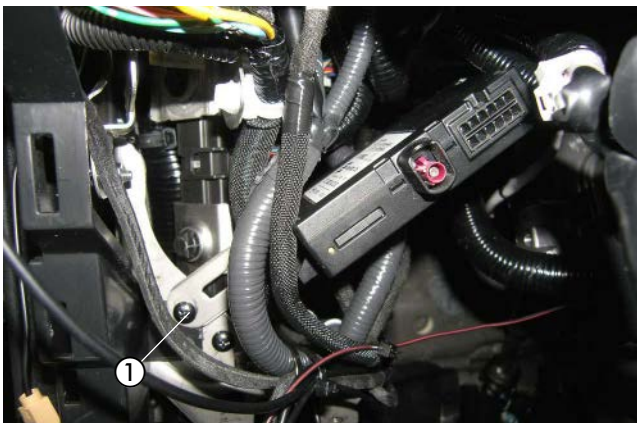


Abb. 54
① Stationärteil der EasyStart Web montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 55)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" im Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 55
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 56

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

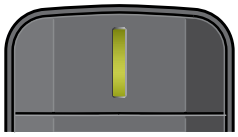
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

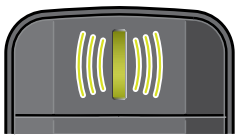
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

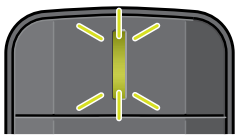


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

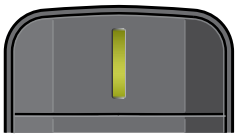
Das Mobilteil ist
angelernt.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

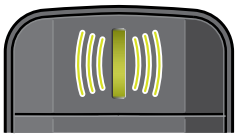
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



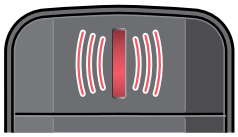
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





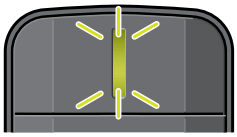
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

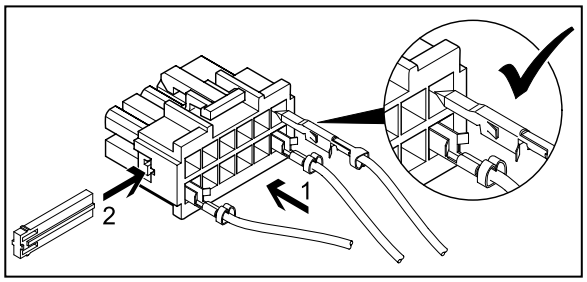
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.
Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

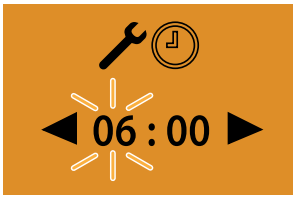


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

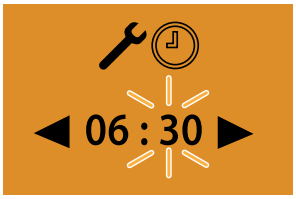
NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

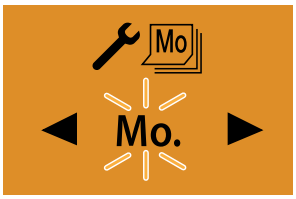


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

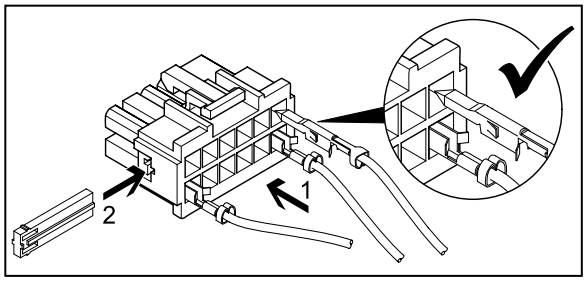
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

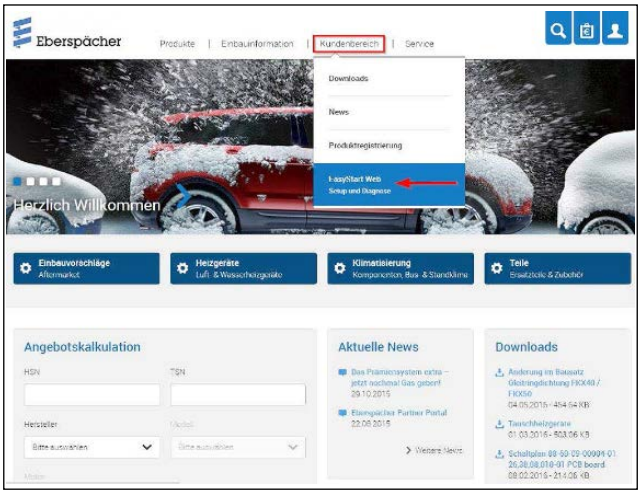
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

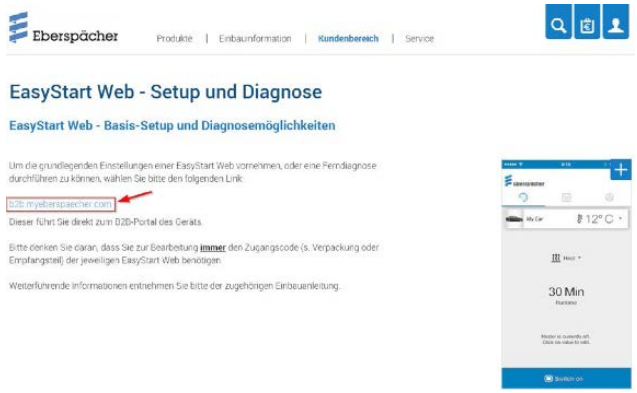
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

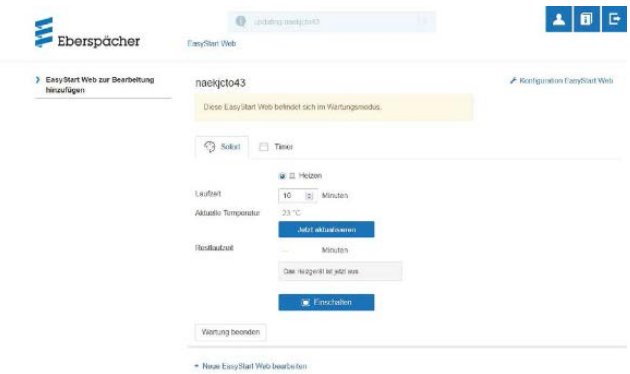
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)

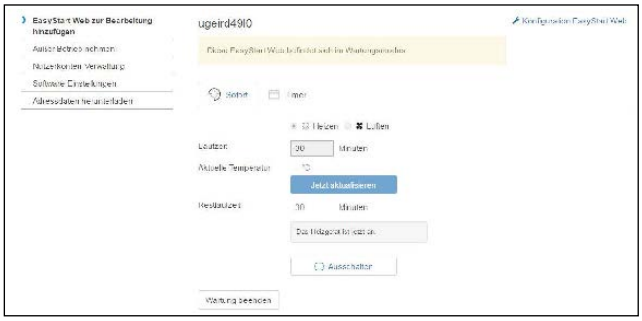


- **Automatische Laufzeitberechnung**



- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



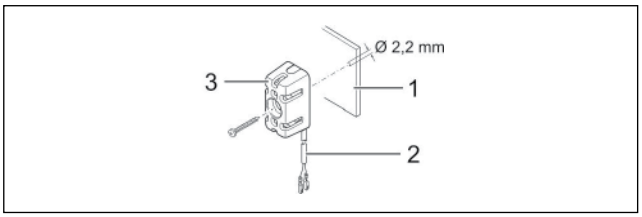
Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

BITTE BEACHTEN!

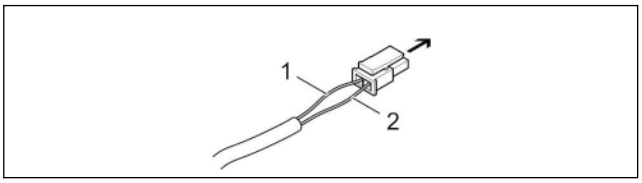
Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

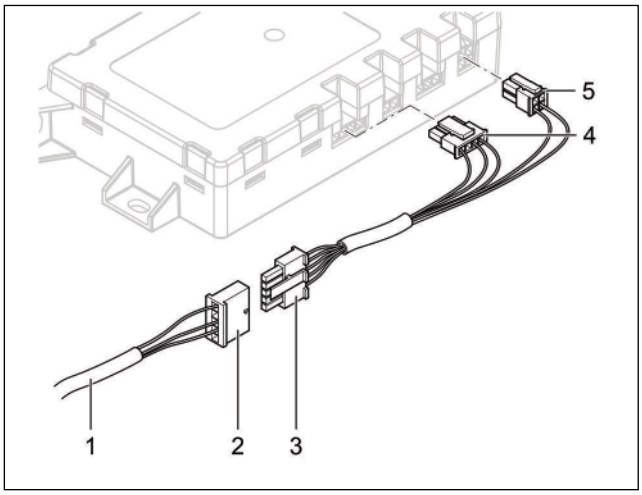
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

FUNKTIONSBESCHREIBUNG GEBLÄSESTEUERGERÄT

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert.
Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm" und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)" gestellt.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.



Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

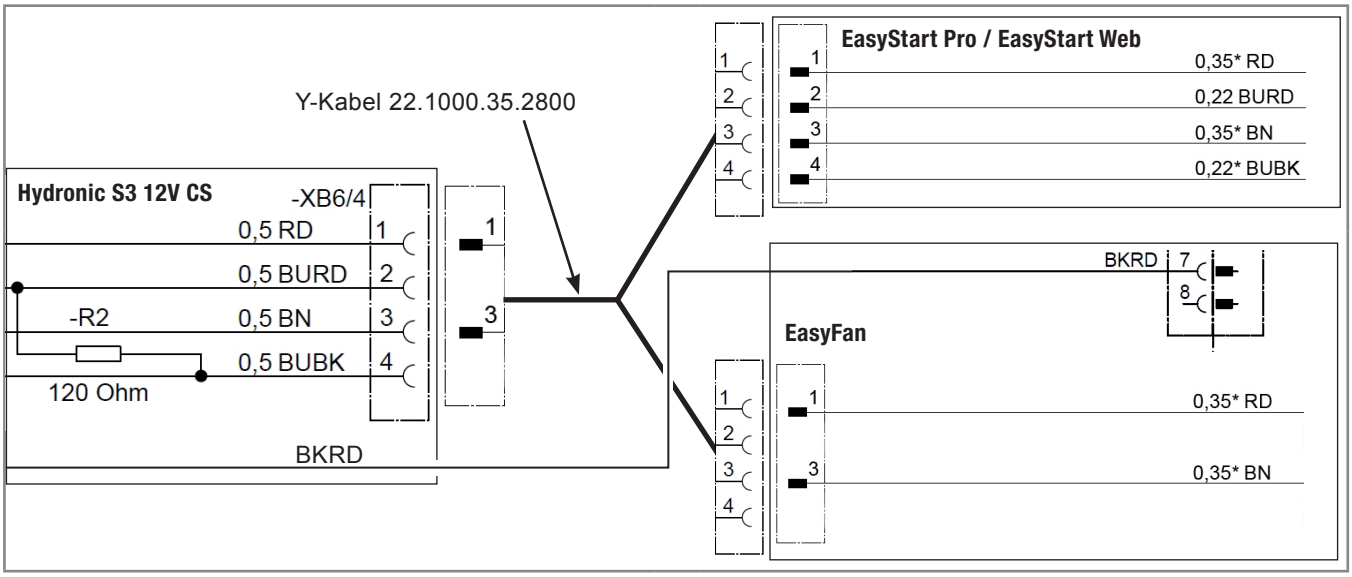
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

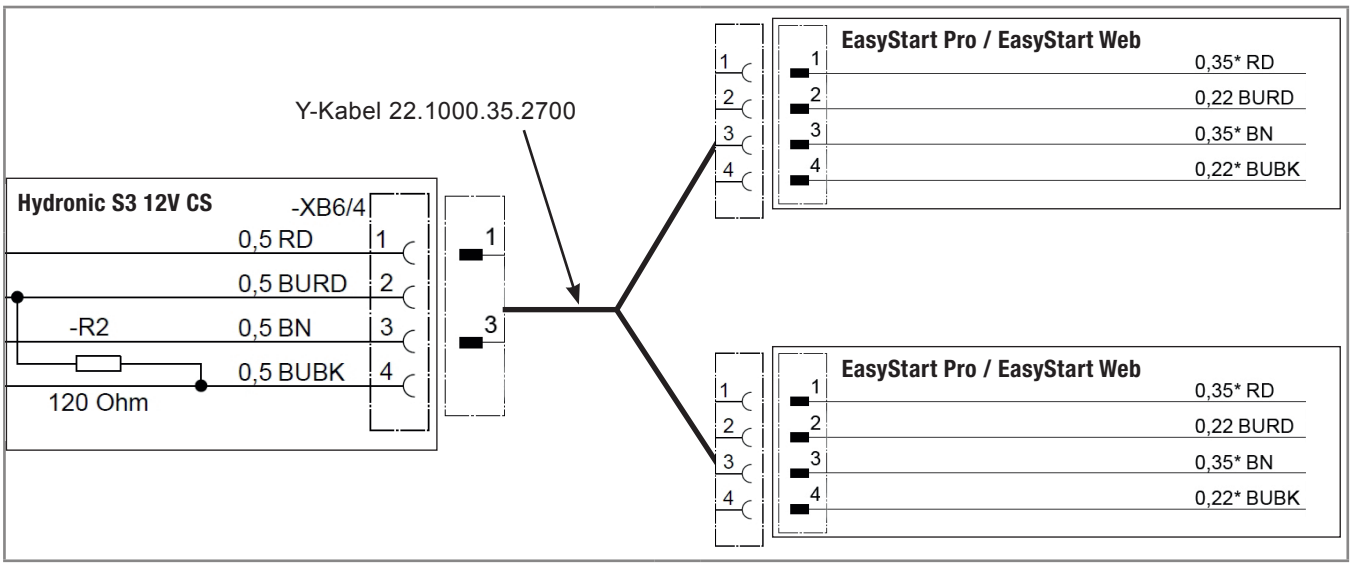
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



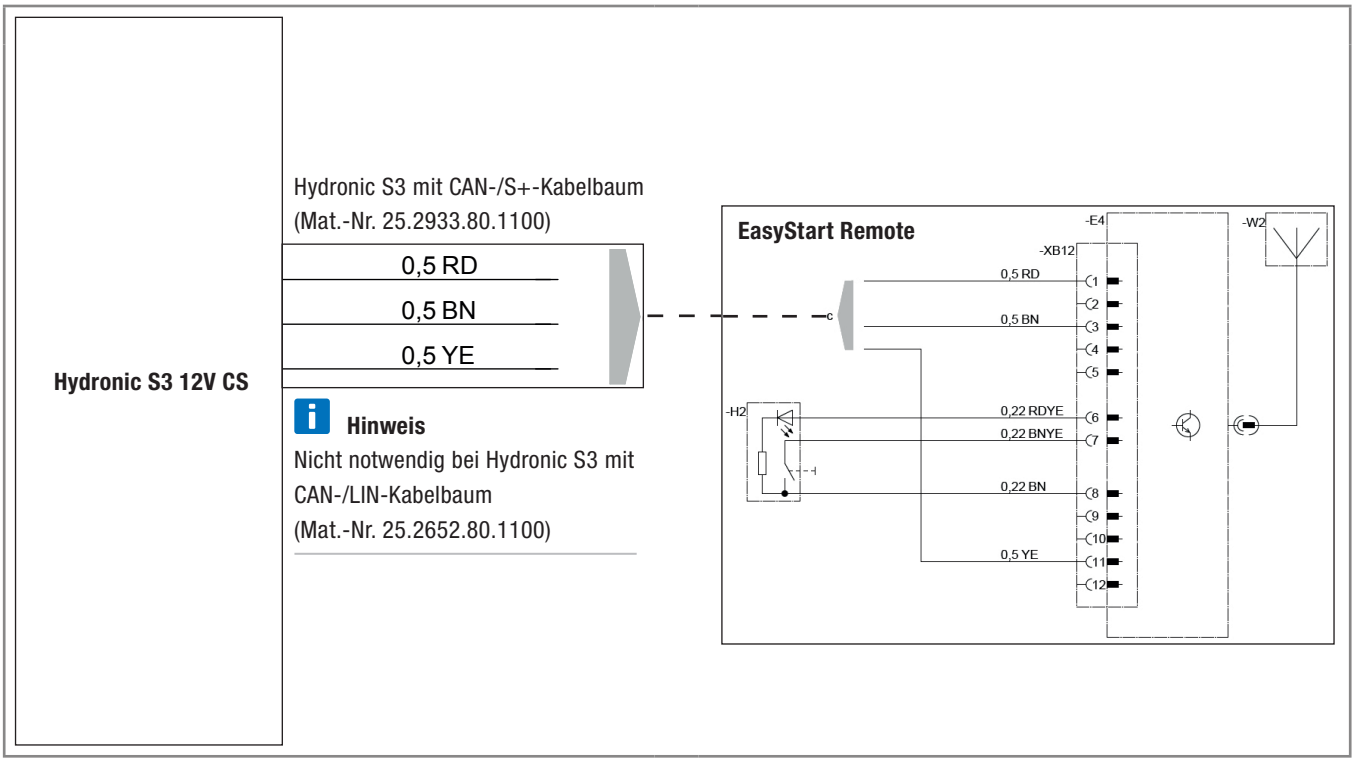
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



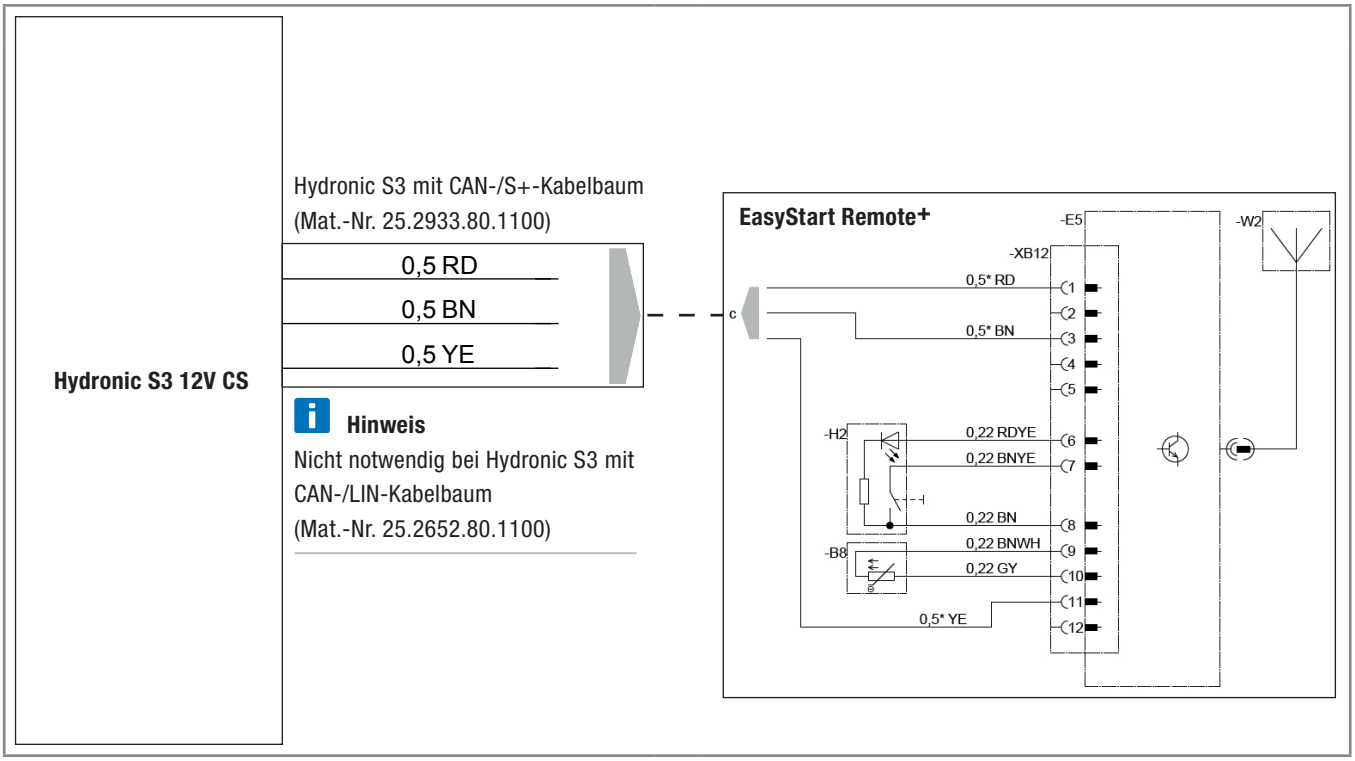
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

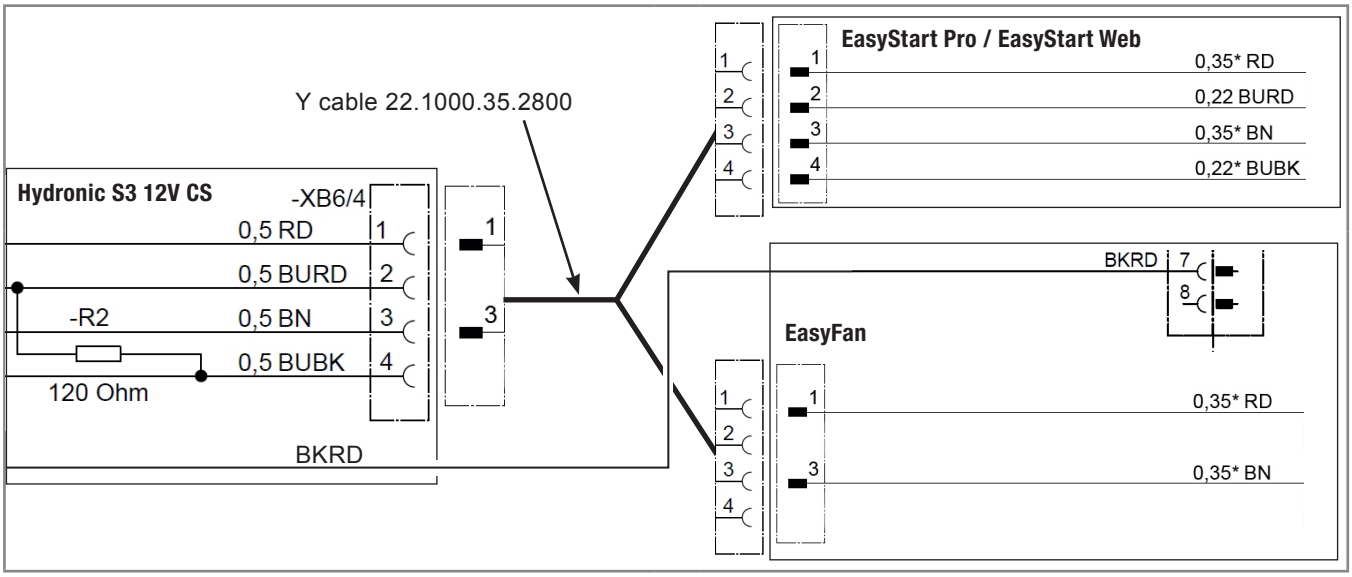
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

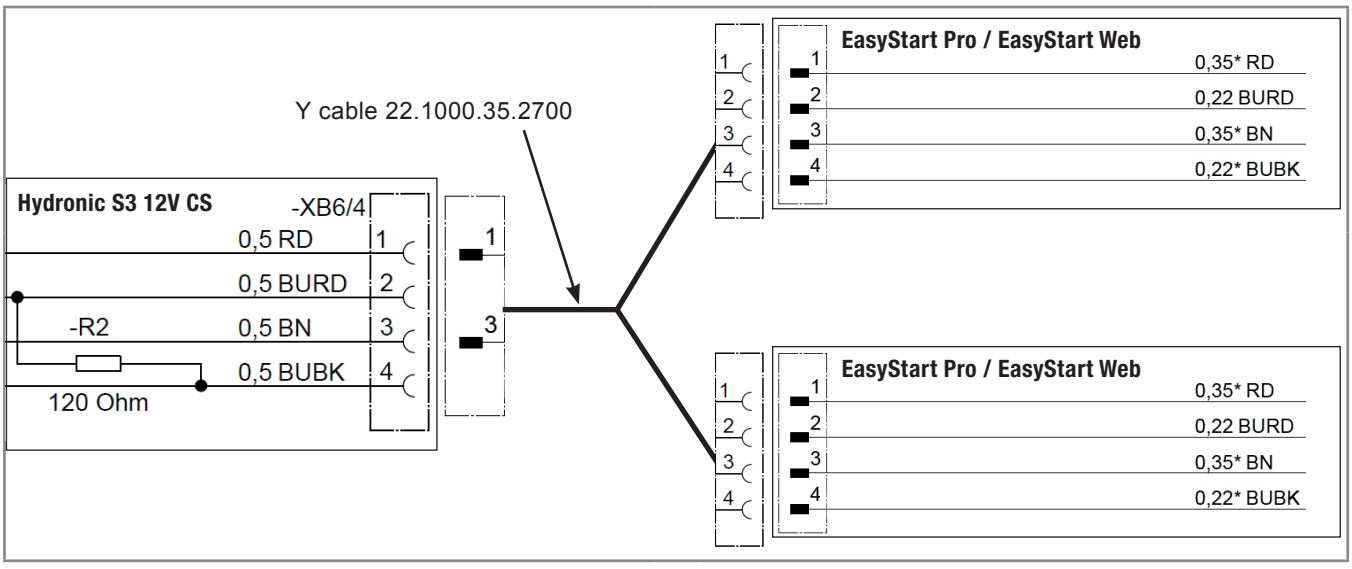
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



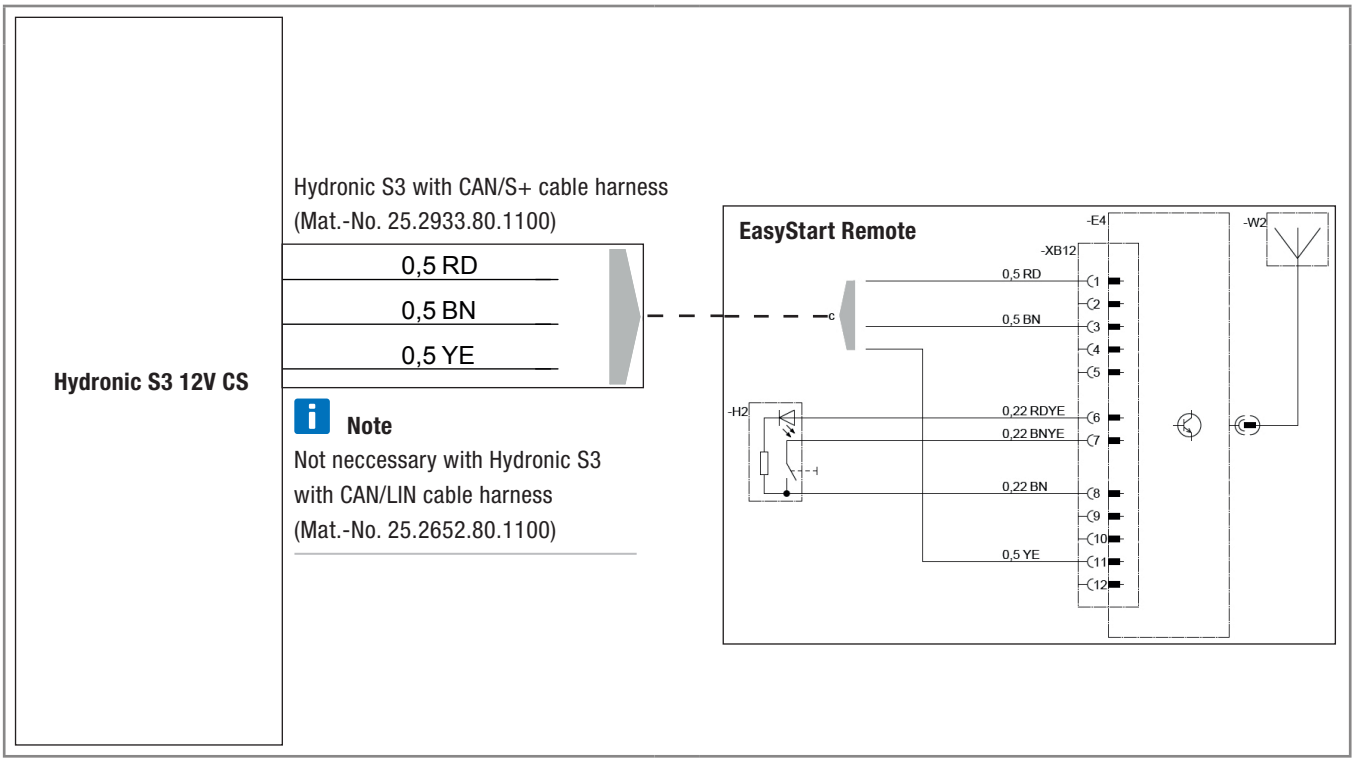
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

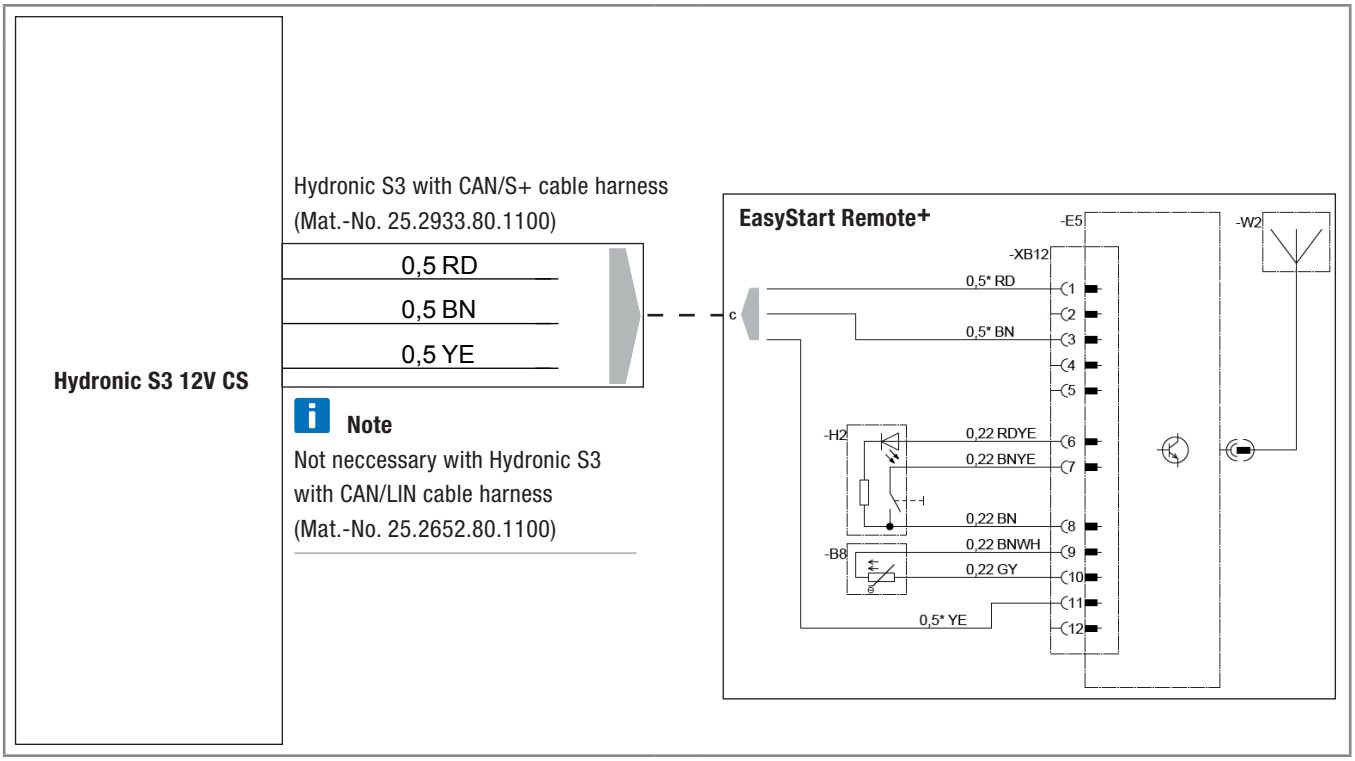


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
Hotline: 0041 313798405
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1993 95 30 92 11.2017 DE 11.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG